

BRANDENBURGISCHES FESTIVAL
DES UMWELT- UND NATURFILMS



ÖKOFILMTOUR

An den Botschafter der Russischen Föderation
Sergei Jurjewitsch Netschajew
Hotel Bristol, Unter den Linden 63-65,
10117 Berlin

Offener Brief

Potsdam, den 9. März 2022

Seine Exzellenz, Herr Botschafter Netschajew,

das 17. Festival des Umwelt- und Naturfilms "Ökofilmtour" wendet sich heute, am Tag seiner Eröffnung 2022 in Potsdam, vertreten durch die vielen Persönlichkeiten im Publikum, gegen den völkerrechtswidrigen mörderischen Krieg Russlands in der Ukraine. In den Filmen, die wir zeigen werden, geht es um unsere Werte wie Klimagerechtigkeit, Bewahrung der Biodiversität, selbstbestimmtes Leben und lebenslanges Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, demokratische Mitbestimmung, Abrüstung und Frieden in der Welt. Unter dem Thema "Lebenskunst" von Kulturland Brandenburg wollen wir darüber heute und bis Ende Juni 2022 viele Publikumsgespräche führen.

Deshalb wenden wir uns heute an Sie, unsere Resolution gegen diesen Krieg und den sinnlosen Tod so vieler Menschen an Ihren Präsidenten weiterzuleiten.

Gemeinsam mit dem alternativen Nobelpreisträger Prof. Michael Succow, dessen Stiftung seit Jahrzehnten in vielen Ländern der Welt, auch in Russland, der Ukraine und anderen GUS-Staaten, großartige Projekte für den Natur-, Moor- und Klimaschutz initiiert, fordern wir die russische Regierung auf, sofort ein Ende aller Kriegshandlungen einzuleiten: ОСТАНОВИТЕ ВОЙНУ НЕМЕДЛЕННО!

Dieser Forderung schließen sich an:

Prof. em. Dr. Michael Succow
Stifter der Michael Succow Stiftung

Kathrin Succow
Vorsitzende Stiftungsrat der Succow Stiftung

Minister Axel Vogel
für Landwirtschaft, Umwelt, Klimaschutz
des Landes Brandenburg

Ernst-Alfred Müller,
Leiter des Filmfestivals "Ökofilmtour"